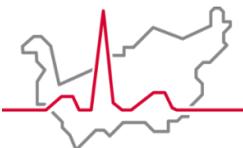


# Kompetenzpol Palliative Care



**Abteilung Palliative Care**  
**Mobiler Palliativdienst Oberwallis**  
Spitalzentrum Oberwallis (SZO)



Hôpital du Valais  
Spital Wallis

[www.hopitalvs.ch](http://www.hopitalvs.ch) | [www.spitalvs.ch](http://www.spitalvs.ch)

## INHALTSVERZEICHNIS

WER SIND WIR.....	3
PALLIATIVE CARE.....	5
<b>Was heisst Palliative Care? .....</b>	<b>5</b>
<b>Ziele der palliativen Betreuung .....</b>	<b>5</b>
INTERPROFESSIONELLE ZUSAMMENARBEIT.....	7
AUFNAHME AUF DIE ABTEILUNG .....	9
STATIONÄRES ANGEBOT / INFORMATIONEN FÜR BESUCHER...	9
<b>Besuchszeiten.....</b>	<b>9</b>
<b>Pflegevisite .....</b>	<b>9</b>
<b>Besprechungszimmer .....</b>	<b>10</b>
<b>Verpflegung .....</b>	<b>10</b>
<b>Übernachtungsmöglichkeit für Angehörige .....</b>	<b>10</b>
BEZUGSPERSON / VERTRAUENSPERSON.....	10
<b>Auskunft an Drittpersonen .....</b>	<b>11</b>
MOBILER PALLIATIVDIENST OBERWALLIS.....	11
ADRESSE UND KONTAKT .....	12

## WER SIND WIR

Die Abteilung Palliative Care ist zusammen mit dem mobilen Palliativdienst Teil des Kompetenzpols Palliative Care am Spitalzentrum Oberwallis. Wir bieten Menschen mit einer fortschreitenden, unheilbaren Krankheit eine spezialisierte Begleitung und Behandlung an.

Patientinnen und Patienten sowie ihr Umfeld erhalten Hilfestellung bei Entscheidungsfindungen, Beratung, Unterstützung und Entlastung. Sie werden begleitet, wenn das Sterben früher oder später zur Gewissheit wird.



## WIR BETREUEN MENSCHEN,

die an einer fortschreitenden Erkrankung leiden und mit belastenden und komplexen Symptomen wie zum Beispiel **Schmerzen**, **Angst** oder **Atemnot** konfrontiert sind oder, wenn die Angehörigen und das Umfeld **überlastet** sind.



# PALLIATIVE CARE

## **Was heisst Palliative Care?**

Unter Palliative Care versteht man alle Massnahmen, die das Leiden eines unheilbar kranken Menschen lindern und ihm so eine bestmögliche Lebensqualität bis zum Lebensende verschaffen.

## **Ziele der palliativen Betreuung**

Palliative Care möchte erreichen, dass Schmerzen und andere körperliche Symptome sowie psychische, soziale und spirituelle Probleme frühzeitig erkannt, regelmässig erfasst und angemessen behandelt werden.

Advance Care Planning ist ein fester Bestandteil des Behandlungskonzepts. Es beinhaltet die frühzeitige, vorausschauende und umfassende Planung gemeinsam mit allen Beteiligten.

Ein stationärer Aufenthalt soll primär eine Rückkehr in die bevorzugte Umgebung ermöglichen.

Für uns als interprofessionelles Team stehen folgende Leitsätze im Fokus unserer palliativen Begleitung und Pflege:

- Die individuelle Vorstellung der Lebensqualität steht im Zentrum.
- Die Linderung von belastenden Symptomen wird angestrebt.
- Die Würde und Autonomie der Patientin oder des Patienten werden geachtet und ihre/seine Prioritäten werden in den Mittelpunkt gestellt.
- Das Leben und seine Endlichkeit werden respektiert.
- Das Sterben wird weder beschleunigt noch verzögert.



## INTERPROFESSIONELLE ZUSAMMENARBEIT

Auf der Abteilung Palliative Care steht dem betroffenen Menschen und seinen Angehörigen ein Team mit unterschiedlichen Kompetenzen und Arbeitsinstrumenten zur Verfügung.

Zu unserem spezialisierten interprofessionellen Team gehören neben Ärzten und Pflegefachpersonen auch Fachpersonen der Physiotherapie, der Ernährungsberatung, der Logotherapie, der Psychotherapie, der Seelsorge sowie der Schmerztherapie.

Im Rahmen der wöchentlichen interprofessionellen Patientenrapporte, den täglichen Ärzte- und Pflegevisiten sowie den regelmässigen Rundtischgesprächen und persönlichen Gesprächen mit Patientinnen und Patienten und Angehörigen werden gemeinsame Behandlungs- und Betreuungsziele bestimmt, geplant und umgesetzt.





**Was uns wichtig ist:**

offene Kommunikation

Wertschätzung

Humor

Zusammenarbeit

## AUFNAHME AUF DIE ABTEILUNG

Stationär aufgenommen werden bei uns Menschen mit fortgeschrittenen, unheilbaren Erkrankungen und belastenden komplexen Situationen, wie:

- Belastende, schwer behandelbare Symptome
- Bedarf an Unterstützung bei der Bewältigung psychischer, sozialer und spiritueller Belastungssituationen
- Konflikte oder eine Überlastung im Angehörigen- und Betreuungssystem

Die Überweisung auf die Abteilung Palliative Care erfolgt in der Regel durch die Hausärztin/den Hausarzt oder Fachärztin/Facharzt.

## STATIONÄRES ANGEBOT / INFORMATIONEN FÜR BESUCHER

### **Besuchszeiten**

Ausserhalb der geregelten Besuchszeiten von 13.00 bis 19.00 Uhr sind Besuche nach Absprache mit dem Pflegeteam möglich.

Bei pflegerischen Verrichtungen bitten wir die Besucher, zur Wahrung der Intimsphäre der Patienten, aus dem Patientenzimmer zu gehen.

### **Pflegevisite**

Die Pflegevisite findet täglich zwischen 14.30 und 15.00 Uhr beim Dienstwechsel im Patientenzimmer statt. Angehörige können nach Absprache mit den Patienten an der Pflegevisite teilnehmen.

## **Besprechungszimmer**

Für persönliche Gespräche mit dem Pflorgeteam oder der Ärzteschaft, anderen Fachpersonen wie dem Seelsorgeteam oder Psychotherapeutinnen steht den Patienten und Angehörigen ein Besprechungszimmer zur Verfügung.

## **Verpflegung**

Warme Getränke (Kaffee, Tee, Bouillon), kühles Mineralwasser aus dem Wasserspender, sowie ein Mikrowellen-Gerät stehen den Angehörigen rund um die Uhr im Aufenthaltsraum zur Verfügung. Warme Speisen und Snacks können Angehörige im Restaurant „Pometta“ beziehen.

Die Öffnungszeiten sind im Aufenthaltsraum auf der Abteilung ersichtlich.

## **Übernachtungsmöglichkeit für Angehörige**

Das Übernachten von Angehörigen im Patientenzimmer ist nach Absprache mit dem Pflorgeteam möglich.

## **BEZUGSPERSON / VERTRAUENSPERSON**

Um eine patientenorientierte Betreuung und Begleitung gewährleisten zu können und das gemeinsam festgelegte Behandlungsziel zu erreichen, wird beim Eintritt auf die Abteilung, nach Absprache mit der Patientin oder dem Patienten, seine Bezugsperson / Vertrauensperson bestimmt.

Grundlage bildet hier das Erwachsenenschutzrecht. Weitere Informationen zu Patientenrechten, finden sie in der Broschüre „Die Patientenrechte im Überblick“.

## Auskunft an Drittpersonen

Die Bezugsperson / Vertrauensperson ist auskunftsberechtigt und erhält mit dem Einverständnis der Patientin oder des Patienten vom Betreuungsteam Auskunft über den Gesundheitszustand und die weitere Behandlung.

Das Berufsgeheimnis regelt, dass Auskünfte an Drittpersonen ohne Einverständnis des Patienten, nicht gestattet sind.

## MOBILER PALLIATIVDIENST OBERWALLIS

Zum Kompetenzpol Palliative Care gehört neben der Abteilung der mobile Palliativdienst.

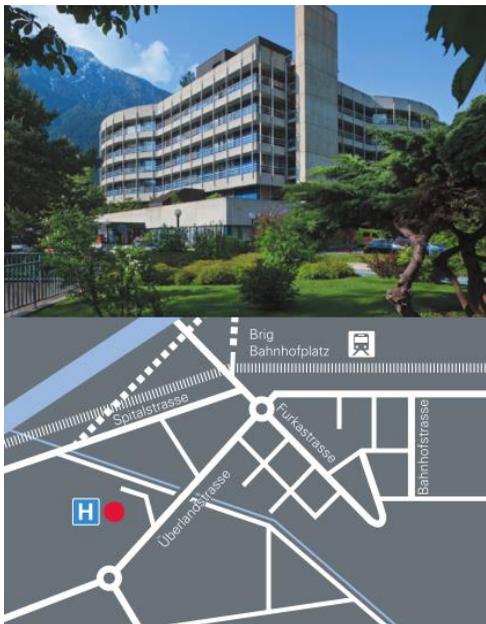
Das spezialisierte, interprofessionelle Team in beratender und anleitender Funktion unterstützt Patienten und ihre Angehörigen, sowie interne und externe Fachpersonen. Der mobile Palliativdienst ist 24 Stunden erreichbar.

Die enge Zusammenarbeit zwischen der Abteilung Palliative Care und dem mobilen Palliativdienst ermöglicht auch nach dem Spitalaustritt eine weiterführende spezialisierte palliative Betreuung.

Weitere Informationen sind im Flyer mobiler Palliativdienst Oberwallis ersichtlich.



## ADRESSE UND KONTAKT



### **Spital Wallis –Spitalzentrum Oberwallis**

#### **Spital Brig**

Überlandstrasse 14

3900 Brig

#### **Abteilung Palliative Care**

0041 (0)27 604 37 05 / [szo.palliative@hopitalvs.ch](mailto:szo.palliative@hopitalvs.ch)

#### **Mobiler Palliativdienst Oberwallis**

0041 (0)27 604 37 00 / [szo.mpo@hopitalvs.ch](mailto:szo.mpo@hopitalvs.ch)

Informationen zu den verwendeten Quellen können auf der Palliativabteilung bezogen werden.

Bildquellen: Adobe Bilddatenbank Spital Wallis / © Kuonen Richard